

6. Juni 2024
ab 18 Uhr

Gmunden
Schloss
Cumberland

4. Weltausstellung im Rahmen
der Kulturhauptstadt 2024

HANNOVERS WEG ZU ENGLANDS KRONE - UND INS GMUNDNER EXIL

Aspekte von Immigration und
Transformation in einer Kleinstadt



Funding Bodies

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur 

 Das Land
Steiermark

 EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Top Partner

 Raiffeisen

Destination Partner

 salzkammergut

Official Partner

 oberösterreichische
verschönerung

 Bad Ischl

 BAD ISCHLER

SEHR GEEHRTE GÄSTE,
wir heißen sie zum 4. Weltsalon
herzlich willkommen.

Es ist wohl kaum ein Gebäude in der Region zu finden, das sich, wie die Kaiservilla in Ischl, derart eng mit den globalen Ereignissen des 19. und 20. Jahrhunderts verknüpft. Ebenso gibt es in Gmunden kein Haus wie Schloss Cumberland, das eine derart umfassende Transformation des Stadtbildes, der Sozialstruktur und der politischen Entwicklung in sich vereint.

Unter diesen besonderen Hintergründen möchten wir eine Zeitreise durch die Aspekte von Immigration und Transformation in Gmunden erlebbar machen !

Rotary Club Gmunden-Traunsee
Dr. Klaus Schiller Präsident 2023/2024

Ab 18:00. Ein Stationentheater bringt die bewegte Geschichte des Welfen-Hauses näher. Auf traditionelle Herrschaftsrechte vertrauend, verlor es in den Zeitläufen des 19. Jahrhunderts zunächst den englischen Thron, dann auch das hannoveranische Königtum gegen Preußen.

Das Exil mitsamt Hofstaat und Kronschatz in Gmunden veränderte die Stadt. Das taten auch die späte Verbindung der Welfen mit dem deutschen Kaiserhaus 1913, wie darauf deren Nähe zum Hitler-Regime.

So zeigen Beiträge und Podiumsdiskussion, wie dadurch Teile der hannoveranische Diaspora in Gmunden zunehmend in Opposition zum autoritären Ständestaat geführt wurden und das auch auf die österreichische Wirtschaft Einfluss hatte.

VORTRAG UND PODIUMS- DISSKUSION



Univ.-Prof.
Oliver
Rathkolb



Prof. Dr.
Cornelia Rauh

MODERATION



Dr. Renata
Schmidkunz

Institut für Zeitgeschichte an der Universität

Wien. Sein Vortrag wird entsprechend der Intention der Intendanz auch kritische Aspekte zur Rolle monarchischer Höfe im Salzkammergut thematisiert. Es werden z.B. politische und wirtschaftliche Aktivitäten der Welten und der mit emigrierten Hannoveraner wie auch deren Auswirkungen auf die Stadt Gmunden beleuchtet.

Leibniz Universität Hannover. ist eine deutsche Historikerin. Sie lehrt seit 2005 als Professorin für Deutsche und Europäische Zeitgeschichte an der Universität Hannover. Sie hat zahlreiche Schriften zur Unternehmensgeschichte sowie zum Thema „Bürgertum und Bürgerlichkeit“ im 20. Jahrhundert verfasst. Aktuell befasst sie ethnische Minderheiten, die Stadt im sozialen Wandel der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und Unternehmensgeschichte, besonders Fragen der Korruption. Rauh bevorzugt den mikrohistorischen Ansatz.

ORF-Redakteurin. Renata Schmidkunz ist eine in Österreich tätige deutsche Journalistin und evangelische Theologin. Sie arbeitet seit 1990 als Redakteurin, Filmemacherin und Moderatorin beim ORF in Wien. Sie leitet die Ö1 Sendereihe „Im Gespräch“.

BEGRÜSSUNG

Durch den Bürgermeister der Stadt Gmunden Stefan Krapf, die künstlerische Leiterin der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 Elisabeth Schweeger und den Präsidenten des Rotary Club Gmunden-Traunsee Klaus Schiller

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

„Wolferl“
Ensemble

AB 18 UHR STATIONEN- THEATER

Es wird die Vorgeschichte des Herrscherhauses der Welfen in einer kurzen szenischen Darstellung gezeigt. Das Stationentheater wird von der Theatergruppe des Gymnasiums Schloss Traunsee entwickelt und dargeboten.

KULINARIK

Ein internationales Buffet wird von Gmunder Mitbürger:innen zubereitet.

ANMELDUNG



Über diesen QR-Code können sie sich ganz einfach zur Veranstaltung anmelden.

WIR DANKEN
UNSEREN
UNTERSTÜTZERN

FRIED Steuerberatung GmbH



LUGMAYR + SCHWARZGRUBER
ARCHITEKTEN

